

Delignit Vorstand in hochkarätiger Runde beim KelsterbachTalk

Gibt es den Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit?

Blomberg, 03. Februar 2011. Der Vorstandsvorsitzende der Delignit AG, Markus Büscher, hat im Rahmen des KelsterbachTalks über das Thema „Gibt es den Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit?“ diskutiert. Moderiert wurde die Podiumsdiskussion vom Chefredakteur der Wirtschaftswoche, Roland Tichy. Mit auf dem Podium waren Dr. Cordula Mock-Knoblauch, Koordinatorin für die Klimaschutz-Aktivitäten der BASF, Alexander Holst, Bereichsleiter Sustainability Services bei Accenture, Jan Münster, verantwortlich für das konzernweite Nachhaltigkeitsmanagement der HSE – HEAG Süd Hessische Energie AG sowie Dr. Dietrich Gemmel, Geschäftsführer der eprimo GmbH.

Die Gesprächsrunde thematisierte, inwieweit nachhaltig orientierte Unternehmen modernere und attraktivere Produkte mit effizienteren Prozessen herstellen und neue Märkte durch die ökonomische Modernisierung aufgrund von Umweltschutzbelangen entstehen. Dabei wurde auch die Definition und Abgrenzung des Begriffes „Nachhaltigkeit“ diskutiert. Der KelsterbachTalk ist eine monatliche Diskussionsrunde im Rhein-Main-Gebiet mit hochkarätigen Fachleuten aus der Verwaltung und der Wirtschaft. Im Mittelpunkt steht die CSR, Corporate Social Responsibility, also die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen.

Markus Büscher, CEO der Delignit AG: „Die Delignit AG verarbeitet ausschließlich heimische Hölzer aus nachhaltig bewirtschafteten Forsten zu technologisch anspruchsvollen Produkten. Durch die Kombination von Ökonomie und Ökologie bieten wir unseren Kunden nachhaltige Lösungen, die interessante Alternativen zu bisherigen Anwendungen aus Stahl oder Kunststoff bieten. Um den Rohstoff Holz auch ökologisch optimal zu nutzen, unterstützen wir die Initiative >Holz verantwortungsvoll nutzen<“.



Roland Tichy, Jan Münster, Markus Büscher

Über die Delignit-Gruppe:

Die Delignit-Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt ökologische Produkte und Systemlösungen auf Basis des natürlichen und nachwachsenden Holzwerkstoffs Delignit. Die Delignit-Gruppe ist anerkannter Entwicklungs- und Projektpartner sowie Serienlieferant für Technologiebranchen wie etwa der Automobil- und Luftfahrtindustrie sowie in der Sicherheitstechnik. Die Produkte verfügen über besondere technische Eigenschaften und werden u.a. als Einbausystem bei Nutzfahrzeugen, schusssichere Lösung oder als Innovation in Formel 1 Fahrzeugen eingesetzt. Der Delignit-Werkstoff basiert auf Holz, ist in seinem Lebenszyklus CO₂-neutral und somit nicht regenerativen Werkstoffen wie Kunststoff und Stahl ökologisch überlegen. Der Einsatz des Delignit-Werkstoffs verbessert daher die Umweltbilanz der Kundenprodukte und erfüllt deren steigende ökologische Anforderungen. Das operative Geschäft der Delignit-Gruppe umfasst die Geschäftsbereiche Automotive und Technological Applications. Das Unternehmen wurde vor über 200 Jahren gegründet. Die Delignit AG notiert im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.delignit.com.

Kontakt:

edicto GmbH
Dr. Sönke Knop
Eschersheimer Landstraße 42-44
60322 Frankfurt
Tel. 069-90550551
Fax 069-90550577
eMail: delignit@edicto.de